



Schritt für Schritt Entwicklung fördern

Redaktion: Yaoui e.V. (in Gründung), Zipperstraße 25, 53227 Bonn

Tel.: 0228 / 42 21 550, E-Mail: [sorsoli@netcologne.de](mailto:sorsoli@netcologne.de)

[www.yaoui.de](http://www.yaoui.de)

**Newsletter 01  
Bonn, Dezember 2006**

Liebe Freunde und Förderer von Yaoui e.V. (in Gründung),

heute ist Premiere. Der erste Newsletter von Yaoui e.V. erscheint. Mit diesem Medium möchten wir euch regelmäßig auf dem Laufenden halten, was in unserem Verein so alles passiert.

Die meisten von euch warten schon sehnsüchtig auf die Bestätigung über den Eintritt in unseren Verein. Leider gestaltet sich die Anmeldung unseres Vereines bei dem Amtsgericht Bonn schwieriger als gedacht. In der dem Amtsgericht abgegebenen Satzung liegen nach Meinung des zuständigen Rechtspflegers ein paar Formfehler vor. Unter anderem müssen in der Satzung die Aufgaben und die Funktionen der einzelnen Vorstandsämter ausführlicher dargelegt werden. Auch beanstandet das Amtsgericht die angegebenen Ausschlußgründe als zu unzureichend. Die Änderungen werden entsprechend der Vorschläge unseres Notars durchgeführt. Wir hoffen die ganze Sache bis Ende Februar über die Bühne gebracht zu haben.

Bis dahin werden wir die Bestätigungen über den Eintritt in den Verein noch nicht verschicken. Auch werden wir bis dahin keine Abbuchungen des Jahresbeitrages vornehmen.

Vorab wollen wir, als der von der Gründungsversammlung eingesetzte Vorstand (1. Vorsitzender MS, 2. Vorsitzender US, Kassenwart RH) euch die Geschichte des Vereines, was bisher geschah und wie es zur Gründung von Yaoui e.V. gekommen ist, erzählen.

Mit Eintragung in das Vereinsregister werden wir euch dann auch die vom Amtsgericht genehmigte Fassung der Satzung des Yaoui e.V. zur Verfügung stellen. Gleichzeitig wird dann auch schnell die Einladung zur ersten Mitgliederversammlung erfolgen.

Inzwischen haben wir für den Verein auch eine Domain gesichert: [www.yaoui.de](http://www.yaoui.de) . Diese befindet sich noch im Aufbau. Aber unser Vereinslogo und unser Infolyer ist schon einsehbar.

Bis dahin eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Neue Jahr

Im Namen des Vorstandes

Ulrich Scharf

### **Ein kurzer Einblick in die Geschichte**

Im Februar 2003, ganz genau vom 17. Februar 2003 bis zum 10. März 2003, nahm MS im Rahmen seines Studiums zum Diplom Geographen an einer Exkursion nach West-Afrika teil. Diese Exkursion wurde vom Geographischen Institut der Universität Bonn organisiert.

Die Exkursion startete in Niamey, der Hauptstadt des Niger, und führte quer durch Benin bis zur Hafenstadt Cotonou, mit ca. 480.000 Einwohnern die größte Stadt Benins.

Auf dieser Route wurde unter anderem das in Zentral-Benin gelegene Dorf Yaoui besucht. Grund des Besuches war die Fragestellung, wie wird in einem solchen typischen Dorf in Benin gewirtschaftet.

Das typische an solch einem Dorf sind die so genannten Komitees. Diese Komitees, die ein gewisse Ähnlichkeit mit unseren Genossenschaften haben, sind sehr stark in der Gesellschaft verwurzelt. Jeder Bewohner des Dorfes gehört einem bestimmten Komitee an, wie z.B. das Komitee der Imker oder der Schreiner. So gewähren die Komitees ihren Mitgliedern unter anderem auch Kredite oder beschließen gemeinsame Projekte. Die Vorsitzenden dieser Komitees bilden gleichzeitig den Dorfrat oder Stadtrat. Da alle Komitees im Rat vertreten sind können sie sich auch gleichzeitig gegenseitig kontrollieren. Wer keinem Komitee angehört hat dagegen wenig Chancen im gemeinsamen Dorfleben.

In Yaoui lernte die Exkursionsgruppe auch VM kennen, der in Benin in der Stadt Cotonou im Bereich Fernerkundung arbeitet. VM ist in dem Dorf Yaoui geboren und aufgewachsen und hat die Führung der Gruppe durch das Dorf übernommen. Unter anderem wurde bei dieser Besichtigungstour auch die Schule in Yaoui besucht.

Nach einer Übernachtung im Dorf und einem großen Abschiedsfest wurde die Exkursion bis nach Cotonou fortgesetzt.

In Cotonou traf die Exkursionsgruppe noch einmal mit VM und einem befreundetem holländischem Entwicklungshelfer zusammen. In einem abendlichen Gespräch entstand dann die Idee Geld für die Schule in Yaoui zu sammeln, um die Schulgebühren ( 2000 CFA pro Jahr pro Kind, was etwa 3,10 Euro entspricht ) zu senken. Familien in Benin sind in der Regel, wie in vielen Entwicklungsländern, sehr kinderreich.

Was bedeutet, das nicht alle Kinder zur Schule geschickt werden. Insbesondere die Mädchen werden dann meist von der Schulbildung ausgeschlossen.

Eine Hochrechnung der Schülerzahl ergab das ein Betrag von 670 Euro jährlich ausreicht, die Schulgebühren so weit zu senken, das fast alle Kinder in Yaoui die Möglichkeit bekommen zur Schule zu gehen.

Woher jetzt aber das Geld bekommen?

MS und US waren beide zum damaligen Zeitpunkt in der Evangelischen Kirchengemeinde Beuel aktiv. Genauer bei der Aktion „Evangelische Kirchengemeinde Beuel auf Pützchens Markt“. Bei dieser Aktion arbeiten ca. 200 Ehrenamtliche auf Pützchens Markt und sammeln Geld für einen guten Zweck. MS und US haben den Antrag eingebracht, Geld für die Schule in Yaoui in Benin zu sammeln. Die Verantwortlichen der Aktion „Evangelische Kirchengemeinde Beuel auf Pützchens Markt“, die so genannte „Hauptlingsrunde“, haben dann beschlossen die Schule in Yaoui drei Jahre lang (2003 – 2005) mit jährlich 670 Euro zu unterstützen. Die ganze Aktion war erstmal auf drei Jahre begrenzt.

Die ersten 670 Euro wurden noch im Jahr 2003 persönlich von Dr. HPT, Mitarbeiter des Geographischen Institutes der Universität Bonn, nach Yaoui in Benin gebracht. VM übernahm die Aufgabe vor Ort nach dem rechtmäßigen Gebrauch der Gelder zu schauen. Ein weiterer Vorteil für uns stellen die Komitees dar, da ein Teil der Komitees auch im Schulrat sitzt, und sich, wie oben schon erwähnt, gegenseitig kontrollieren.

Wir haben jedes Jahr von Seiten der Schule in Yaoui einen Bericht erhalten über die Verwendung der abgegebenen Gelder. Zusätzlich gab es jedes Jahr noch ein Geschenk als Danke schön. Ein handgeschnitzter Stuhl, zwei Flaschen mit Honig aus eigener Herstellung und ein kleiner Tisch passend zu dem schon vorhandenen Stuhl.

Im Jahre 2005 lief das Projekt dann aber aus. Aufgrund des großen Erfolges vor Ort in Yaoui war aber die Frage, soll das Projekt nicht weitergeführt werden, und wenn ja in welcher Form?

Deshalb fand am 13.07.2006 die Gründungsversammlung des Yaoui e.V. statt. Gleichzeitig wurde nochmal über Pützchens Markt beantragt das Projekt zu unterstützen, bis der Verein in der Lage ist das Projekt aus eigenen Mitteln weiterzuführen. So wurde von beschlossen das Projekt nochmal für drei Jahre (2006 – 2008) mit jährlich 700 Euro zu unterstützen. Davon sind die ersten 700 Euro schon Anfang Dezember von Dr. HPT nach Yaoui gebracht worden.

Ein genauer Bericht dazu wird bei der ersten Mitgliederversammlung im Jahr 2007 erfolgen.